



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
**Zürich und
Schaffhausen**

Jahresbericht 2020

Trägerverein Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose



Impressum

Mitwirkende

Jacqueline Peter

Diana Rüegg

Heidi Hanselmann

Doris Hermann

Pascal Meier

Philippe Peter

Julia Friedrich

Schreibberatung, Lektorat

Gestaltung und Druck

Schmid+Wolf GmbH, Olten, www.schmid-wolf.ch

Druckwerkstatt, Zuben, www.druckwerkstatt.ch

Titelfoto

Die Buchstaben von BFSUG mit dem Fingeralphabet.



wie Begrüssung der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Voller Freude und mit vielen Ideen sind wir ins 2020 eingestiegen. Wer weiss, was wir alles erreicht hätten, wenn da nicht Corona dazwischengefunkt hätte! Doch das Jahr war spannend, wir haben viel gelernt und dabei gezeigt, dass wir auch Geduld haben.

Ich bin froh, dass unsere Beratungsstelle, die BFSUG, trotz vieler Herausforderungen und Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie ihre Arbeit gut weiterführen konnte, so dass die meisten Angebote für die Klientinnen und Klienten auch in der schwierigen Zeit zugänglich waren. Das war durch den grossen Einsatz der Mitarbeitenden möglich, dafür möchte ich mich bei allen – insbesondere auch bei der Stellenleiterin Diana Rüegg und den Bereichsleitenden Doris Hermann, Philippe Peter und Pascal Meier – herzlich bedanken!

Wir bleiben weiter in Bewegung. Dazu gehören auch personelle Veränderungen im Team. Ende Februar haben wir Christine Thümena verabschiedet. Christine Thümena hat sich nach vielen Jahren als Sozialarbeiterin und Bereichsleiterin bei der BFSUG für einen Stellenwechsel entschieden. Wir danken ihr sehr für ihr grosses Engagement und ihren Einsatz.

Mein Dank geht auch an Sie, sei es als freiwillige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, Vereinsmitglied, Spenderin oder Spender, Mitglied einer Stiftung oder zuständige Person einer politischen oder anderen Stelle. Ohne Ihr Interesse für unser Vereisanliegen und Ihre Unterstützung – auch finanziell –, könnten wir die BFSUG und ihre Angebote kaum weitertragen. Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr wieder auf Sie zählen dürfen!

Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit.

Zum Schluss der Begrüssung möchte ich den Abschied einer wunderbaren Frau erwähnen: Am 2. Januar 2021 ist Margrit Tanner im Alter von 88 Jahren gestorben. Sie wurde 1976 in unseren Vorstand gewählt und hat da bis 2014 mitgewirkt. Wir werden Margrit Tanner gern ein ehrendes Andenken bewahren.

Zürich, im März 2021

Jacqueline Peter, Präsidentin ZFVG



ZFVG – Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

wie Tätigkeitsbericht ZFVG

2020 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen – zwei davon online – und Ende August zu einer Retraite. An der Retraite diskutierten wir gemeinsam mit der Stellenleiterin, Diana Rüegg, und den Bereichsleitern, Philippe Peter und Pascal Meier, das neue Organigramm der Beratungsstelle und bekamen so einen vertieften Einblick in die Aufgaben, Angebote und Dienstleistungen der BFSUG. Das war eine gute Grundlage für die weitere Diskussion zu den Themen «Finanzen» und «neue Vorstandsmitglieder finden». Beide Themen begleiten uns seit vielen Jahren.

Apropos Finanzen: Im vergangenen Jahr konnten wir neben dem Unterleistungsvertrag mit Sonos für die Finanzierung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) glücklicherweise auch die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich für die nächsten Jahre erneuern. Zudem ist die Mitfinanzierung von Sozialberatungen durch die Zürcher Gemeinden im Rahmen der ZALK ab 2021 neu auch über einen Leistungsvertrag klar geregelt. Ebenso freuen wir uns, dass uns der Regierungsrat des Kantons Zürich auch für die nächsten Jahre weiterhin als beitragsberechtigigt anerkannt hat.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist jeweils die Generalversammlung (GV), an der sich alle Interessierten treffen können. Im vergangenen Jahr mussten wir auf das Treffen verzichten und die GV auf schriftlichem Weg durchführen. 46 Mitglieder haben so daran teilgenommen. Ein grosser Nachteil des schriftlichen Verfahrens war, dass wir unser langjähriges Vorstandsmitglied, Romina Bunjaku, noch nicht richtig verabschieden konnten. Auch in diesem Jahr gibt es einen Rücktritt: Unser Quästor Ralph Hort verlässt den Vorstand nach 15 Jahren! Wir danken ihm für seinen langen Einsatz und die Arbeit! An der GV dürfen wir zwei neue Mitglieder vorstellen und wählen: Fernanda Falchi (gehörlos) und Stéphane Braune (hörend).

Der Vorstand hat entschieden, die GV auch in diesem Jahr schriftlich durchzuführen, und hofft, dafür im Herbst alle Mitglieder zu einem Austausch einladen zu dürfen.



wie Tätigkeitsbericht der BFSUG ZH/SH

Nach einem bewegten 2019 wurde im letztjährigen Tätigkeitsbericht die Fähigkeit «auf neue Entwicklungen reagieren zu können» als wichtige Eigenschaft einer Organisation hervorgehoben. Dies bestätigte sich bereits im März 2020 als die BFSUG durch die Corona-Pandemie mit einer völlig unerwarteten Herausforderung konfrontiert wurde und diese bis zum Jahresende erfolgreich meisterte.

Corona-Pandemie

Das Leitungsteam nahm das neue Virus von Anfang an ernst. Schnell wurde im Frühjahr allen Mitarbeitenden Home-Office ermöglicht. Während mehrerer Wochen wurde zum Schutz der Mitarbeitenden sowie der Klientinnen und Klienten auf Online-Beratung umgestellt. Mit der Verbesserung der Fallzahlen im Frühsommer sowie der Lockerung der Corona-Massnahmen durch den Bundesrat wurden unter Einhaltung strikter Schutzmassnahmen Beratungen, Begleitaufträge und vereinzelt Gruppenangebote vor Ort wieder möglich.

Unter Einhaltung diverser Schutzmassnahmen war es sogar möglich, unsere Beratungsstelle am 24. September zum Tag der offenen Tür im Gehörlosenzentrum zu öffnen. An diesem Tag feierten wir auch das 20-Jahr-Jubiläum der Schreibberatung. Diese wird seit der Gründung im Jahr 2000 von der BFSUG massgeblich finanziert, seit 2012 aber im Mandat von DIMA durchgeführt.

Vom neuen Virus war die ganze Gesellschaft betroffen. Viele Stellen schlossen und waren nur noch auf dem schriftlichen oder telefonischen Weg zu erreichen. Dadurch sahen sich aber gerade Schwerhörige und Gehörlose mit zusätzlichen Barrieren konfrontiert. Unsere Funktion als Brückenbauerin war deshalb von noch grösserer Wichtigkeit als in den Jahren davor. Die Mitarbeitenden leisteten einen ausserordentlichen Einsatz, um diese Funktion wahrnehmen zu können. Wir waren das ganze Jahr für unsere Klientinnen und Klienten erreichbar und haben uns laufend und flexibel den Umständen angepasst und unsere Arbeit in hoher Qualität verrichtet.

Personelles

Für die mit der Leitungsübernahme durch Pascal Meier frei gewordene Stelle im Bereich Sozialberatung konnten wir befristet die frühere Mitarbeiterin Marina Haiss gewinnen. Im Sommer konnte die Stelle mit Funda Akcay als Sozialarbeiterin in Ausbildung besetzt werden. Damit

ermöglichen wir zurzeit zwei Personen berufsbegleitend eine Ausbildung im Sozialen Bereich. Doris Hermann hat sich entschieden, zwar die Bereichsleitung abzugeben, aber als Fachverantwortliche weiterhin den Bereich Familienbegleitung und Kulturvermittlung mitzuprägen. Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden, insbesondere auch bei Dominik Hermann, Tobias Mäder sowie Florine Ermatinger, die sich entschieden haben, eine neue Herausforderung anzutreten, für den grossen Einsatz im 2020 bedanken.

Vertragspartner

Im neuen Leistungsvertrag mit der Stadt Zürich unterstützt uns die Stadt bei der Beratung von nicht-beitragsberechtigten Personen, d.h. Personen ohne Anspruch auf IV-Leistungen, und neu auch mit einem Beitrag für unser Treff-Angebot. Die Finanzierung von nicht-beitragsberechtigten Personen aus den übrigen Gemeinden des Kantons Zürich wurde auf eine neue Grundlage gestellt: Mit der ZALK, die neu «Zürcherische Allianz Leistung & Kosten Gesundheitswesen» heisst, schlossen wir einen Leistungsvertrag ab. Zudem wurde uns die Beitragsberechtigung vom Kanton Zürich um weitere 3 Jahre verlängert. Die Kantonsbeiträge sind für die Aufrechterhaltung unserer Angebote zentral.

Finanzielle Situation

2020 war für die BFSUG ein herausforderndes Jahr. So mussten die Dienstleistungen flexibel der neuen Situation angepasst werden und einzelne Angebote konnten nicht durchgeführt werden. Die Streichung von Ferienkursen und bestimmten Treffpunkten sowie mehrere Personalausfälle führten zu einer Kostenreduktion. Das Team war trotz der weggefallenen Dienstleistungen durch die anspruchsvolle Corona-Situation stark gefordert. Neben der Arbeit für die Klientinnen und Klienten blieb wenig Zeit für andere Tätigkeiten wie Projekt-, Grundlagen- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Mittelbeschaffung für das Folgejahr. Nahezu sämtliche Teamanlässe sowie Weiterbildungen wurden abgesagt. Nur der Gebärdensprachkurs für die neueren Mitarbeitenden wurde, teilweise online, weitergeführt. Dies führte zu weiteren Kosteneinsparungen und gleichzeitig konnte die BFSUG durch verschiedene einmalige Zuwendungen profitieren. Wir bedanken uns hier bei allen für die wertvolle Unterstützung während der Pandemie.



wie Dienstleistungsüberblick

Mit allen unseren Angeboten verfolgen wir das Ziel der gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit einer Hörbehinderung. Im Vordergrund steht dabei immer die professionelle und auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Person abgestimmte Hilfe zur Selbsthilfe. Wir kommunizieren mit unseren Klienten bedarfsgerecht.

Kern unserer Beratungsstelle ist und bleibt die Sozialberatung. Als einzige Sozialberatungsstelle für Gehörlose und Schwerhörige in den Kantonen Zürich und Schaffhausen decken wir alle Themen der Sozialberatung ab. Dieses Angebot steht allen schwerhörigen und gehörlosen Personen unentgeltlich offen. Für Personen, die intensivere Unterstützung brauchen, bieten wir verschiedene Formen von Begleitungen an (Sozial-, Coda- und Familienbegleitungen). Diese werden wie die Angebote in der Arbeitsintegration aufgrund individueller Kostengutsprachen finanziert. Neben verschiedenen Treff- und Kursangeboten leisten wir Grundlagen-, Projekt- sowie Öffentlichkeitsarbeit und stehen im Austausch mit verschiedenen Organisationen.

Leistungsstunden der Gesamtorganisation

339	Stunden Kurzzeitberatung
-----	--------------------------

7056	Stunden Sozialberatung mit Dossierführung
------	---

2666	Stunden Beratung und Begleitung mit individueller Kostengutsprache
------	--

Mandatierte Dienstleistungen

50	Personen, welche die Dienstleistung «Schreibberatung» genutzt haben
----	---

16	Klienten und Klientinnen, welche die Rechtsberatung in Anspruch nahmen
----	--

Den Vertrag mit der Stadt Zürich erfüllen wir wie bereits in den Vorjahren voll. Den Vertrag mit Sonos, d.h. den BSV-Unterleistungsvertrag, konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie und von Personalausfällen 2020 nicht vollständig erfüllen. Aufgrund der vom Bundesrat verhängten Einschränkungen und zum Schutz der Mitarbeitenden sowie der Teilnehmenden mussten vor allem Ferienkurse aber auch einzelne Treffangebote abgesagt werden.



wie Sozialberatung

363	Personen in der Sozialberatung mit Dossierführung
37	Einzelgesuche mit gesprochenem Gesamtbetrag von CHF 44'912.00
15	Freiwillige, 4 Neueintritte und 1 Austritt
145	Freiwilligenstunden

Trotz des Einsatzes jedes Einzelnen konnten wir während des Lockdowns im Frühling 2020 nicht alle unsere Klientinnen und Klienten mit den uns zur Verfügung stehenden Kommunikationsmöglichkeiten erreichen. Während mehrerer Wochen waren einige Personen nur brieflich zu erreichen – eine grosse zusätzlich Einschränkung für die betroffenen Personen.

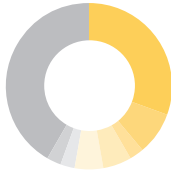
In der zweiten Jahreshälfte 2020 konnten wir unter Einhaltung der Schutzmassnahmen glücklicherweise wieder Gespräche vor Ort anbieten. Das war für alle beteiligten Personen wichtig und entlastend. Bei steigenden Fallzahlen im Herbst reduzierten wir zwar unsere Beratung vor Ort, boten aber Termine in der Beratungsstelle an, wenn eine Online-Beratung nicht möglich war.

Unsere Sozialarbeitenden verfassten 2020 mehr Einzelgesuche für finanzielle Unterstützung von Klientinnen und Klienten an Stiftungen. Sie konnten damit beispielsweise auf ihre Hörbehinderung spezialisierte Deutschkurse besuchen oder für sie wichtige Anschaffungen tätigen. Erfolgreich unterstützten wir einige Personen auch in der Handhabung von Online-Tools wie Skype, FaceTime oder in der Nutzung von Online-Bestellformularen. Mehrmals setzten sich unsere Sozialarbeitenden z.T. mit Unterstützung einer mandatierten Rechtsanwältin oder weiteren juristischen Fachpersonen erfolgreich dafür ein, dass Klientinnen und Klienten ihnen zustehende Sozialversicherungsleistungen trotz negativem Erstbescheid doch noch erhielten.

Bei unseren Freiwilligen erforderte der Lockdown viel Flexibilität und Kreativität. So fanden Besuche online statt oder es wurde via Skype oder FaceTime zusammen geplaudert und gebastelt. Dies ermöglichte allein-stehenden Personen einen kleinen, aber enorm wichtigen Fixpunkt im Alltag. Das Besondere in diesem Jahr war, dass auch hörende Kinder gehörloser Eltern Freiwilligeneinsätze erhielten, um die Sprachentwicklung trotz reduzierter Kontakte zu fördern. Die Freiwilligen waren stets bemüht, ältere Personen im Altersheim unter Berücksichtigung der Schutzkonzepte zu besuchen.



wie Arbeitsintegration



36 Job-Coachings für Stellensuchende

- 11 Vermittlungen mit Arbeitsvertrag abgeschlossen
- 3 Arbeitsversuche vermittelt ohne anschliessenden Arbeitsvertrag
- 1 Arbeitsversuch vermittelt, Anschluss noch offen
- 2 Abbrüche durch Stellensuchende
- 2 Abbrüche wegen gesundheitlicher Situation
- 1 Coaching IV Rente, Arbeitsvertrag im 2. Arbeitsmarkt
- 1 Coaching abgeschlossen ohne Vermittlung
- 15 Coachings werden im 2021 fortgesetzt



8 Job-Coachings Arbeitsplatzertalt

- 4 Coachings erfolgreich abgeschlossen
- 4 Coachings werden 2021 weitergeführt

Dienstleistungen im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit

5	Personen im Auftrag des RAV beraten
4	RAV-Infoveranstaltungen für Stellensuchende durchgeführt
4	Teilnehmende im Qualifizierungsprogramm des RAV

Weitere Dienstleistungen

325	Besuche in der Bewerbungswerkstatt
2	Workshops für Stellensuchende zu den Themen «Bewerben mit Online-Tools» und «Bewerbung per E-Mail»
1	Online-Informationsveranstaltung «Beratung von Menschen mit Hörbehinderung» für IV- und RAV-Beratende

Ab Mitte März mussten wir in der Bewerbungswerkstatt auf Online-Beratung umstellen. Ein gut ausgearbeitetes Corona Schutzkonzept erlaubte es uns, die Bewerbungswerkstatt von Mitte Juni bis Mitte Oktober wieder zu öffnen.

Nach dem ersten Lockdown im Frühling sind die Job-Coaching Anfragen zur Stellensuche zunächst eingebrochen. Die tieferen Zuweisungen durch die SVA Zürich führen wir darauf zurück, dass die SVA kaum mehr Beratungsgespräche vor Ort durchgeführt hat. Insgesamt belaufen sich die Anfragen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Die Anfragen zum Job-Coaching Arbeitsplatzertalt haben gegenüber dem Vorjahr hingegen leicht zugenommen. Die steigenden Anfragen in der 2. Jahreshälfte scheinen die verschärfte Situation am Arbeitsmarkt widerzuspiegeln. Unser Anliegen ist es hier, für alle betroffenen Gehörlosen und Schwerhörigen genügend Ressourcen zur Verfügung stellen zu können.



wie Begleitung und Kulturvermittlung

Treffpunkte und Kurse

2	Familientreffs mit 16 Besuchen
3	Coda Treffs mit 55 Besuchen (Coda: Children Of Deaf Adults)
22	Treff für alle mit 100 Besuchen

Einzel- und Familienbegleitungen

19	Sozialbegleitungen
8	Familienbegleitungen
4	Coda-Begleitungen

Kulturvermittlungen

4	Einsätze für Kulturvermittlung
---	--------------------------------

Uns war es ein grosses Anliegen, dass auch in den schwierigen Zeiten alle Personen die Möglichkeit zum regelmässigen Austausch hatten. Pandemiebedingt wurden Online-Alternativen zu unseren Treffpunkten angeboten. Ein Höhepunkt war sicher der Samichlaus, der den Kindern per Zoom seine Grüsse überbrachte. Es zeigte sich aber, dass Online-Angebote kein Ersatz für den persönlichen Kontakt sind. Die Ferienkurse, die immer sehr beliebt sind, mussten leider abgesagt werden.

Auch bei den Sozial- und Familienbegleitungen wurde im ersten Lockdown versucht, Gespräche so weit wie möglich online stattfinden zu lassen. Ungewohnt war es für die Familienbegleiterinnen von zu Hause über den Bildschirm via Videotelefon zu spüren, wo die Sorgen der Eltern sind. Fernunterricht und Home-Office brachten die Familien teilweise an neue Belastungsgrenzen. Durch das grössere Wissen über die Ansteckungsrisiken konnten wir in der 2. Jahreshälfte unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder vermehrt direkte Begleitungen durchführen. Gerade der Einsatz der Familienbegleiterinnen war in diesem Jahr äusserst wichtig, da die Familien durch die sich laufend ändernde Situation sehr gefordert waren und die professionelle Unterstützung noch dringender brauchten.



Das sind wir!

wie Überblick ZFVG

Präsidentin
Jacqueline Peter

Vizepräsidentin
Marlis Brielmann (gehörlos)

Quästor
Ralph Hort

Übriger Vorstand
Werner Gnos (gehörlos)
Esther Hildebrand
Aline Meili
Romina Bunjaku (bis zur GV 2020)

Anzahl Vereinsmitglieder
125, inklusive Kollektivmitglieder



Das sind wir!

wie Überblick BFSUG

Stellenleitung, Administration und Fundraising

Diana Rüegg, Stellenleitung und
Bereichsleitung (ad interim)
Familienbegleitung und Kulturvermittlung

Florine Ermatinger, Assistenz Stellenleitung
(bis Dezember 2020)

Tobias Mäder, Sekretariat und Fundraising

Jacqueline Eicher, Sekretariat

Heidi Hanselmann, Buchhaltung

Sozialberatung und -begleitung

Christine Thümena, Bereichsleitung
Sozialberatung (bis Februar 2020)
Pascal Meier, Bereichsleitung (ab März 2020),
Job-Coaching

Sozialberatung
Cindy Engeli
Evelin Hösli, Job-Coaching
Nicole Mathis
Franziska Müller
Funda Akcay, Ausbildung zur Sozialarbeiterin
Marina Haiss (befristet von Februar 2020 bis
Juli 2020)

Sozialbegleitung
Dominik Hermann
Melanie Ruf (gehörlos), Ausbildung zur
Sozialbegleiterin

Arbeitsintegration

Philippe Peter, Bereichsleitung und
Stv. Stellenleitung
Andy Helbling (gehörlos)

Familienbegleitung und Kulturvermittlung

Doris Hermann (gehörlos),
Fachverantwortung Familienbegleitung
und Kulturvermittlung
Sandrine Lançon
Marisa Rohr (gehörlos), Sozialbegleitung

Mandatspartner

Sarah Guidi, DIMA, Schreibberatung
Ursula Sintzel Lic. iur., Rechtsdienst

Das sind wir!

Das Corona Jahr in Bildern

Umstellung auf Online-Beratung während des Lockdowns im Frühjahr 2020

- 1 Bildtelefonie, Skype, Zoom und Co werden unerlässliche Instrumente in der Online-Beratung.
- 2 Wir versuchen alles, um unsere Klientinnen und Klienten weiter zu betreuen. Ein Klient wird von Pascal Meier, Bereichsleiter Sozialberatung und Sozialbegleitung, über Video online beraten.



Samichlaus 2020

- 3 Selbst der Samichlaus trifft die Kinder online und sendet das begehrte Säckli vorab. Die Freude war gross.

Feiern mit Abstand wieder möglich im Sommer 2020

- 4 Wir freuen uns über die Lockerungen. Diana Rüegg, Stellenleiterin BFSUG, Janine Criblez, Gebärdensprach Dolmetscherin, sowie Sarah Guidi, Schreibberatung, am Jubiläumsapero der Schreibberatung.



Persönliche Beratung mit Schutzmassnahmen und Abstand ab Sommer 2020

- 5 Wir passen uns an und lassen die Beratungsstelle für persönliche Gespräche mit Termin offen. Nicole Mathis, Sozialarbeiterin, im Gespräch mit einem Klienten und einer Klientin hinter Plexiglas im umgenutzten grösseren Pausenraum.





4



5



wie Betriebsrechnung

Betriebsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2020	31.12.2020	Vorjahr
Ertrag	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge / Spenden	70'272	32'901
Legate / Spenden Trauerfälle	0	180
Ertrag aus Mittelbeschaffung	70'272	33'081
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	892'750	892'750
Beiträge Gesuche	57'000	76'219
Beiträge FeKu	0	1'000
Beitrag Sozialamt des Kantons Zürich	72'000	60'000
Beitrag Kanton Schaffhausen	15'000	10'000
Beitrag ZALK / politische Gemeinden	71'550	70'201
Beitrag Zentrum für Gehör und Sprache	15'000	15'000
Leistungsvereinbarung Stadt Zürich	41'000	41'000
Veranstaltungen und Kurse	100	24'486
Honorare und Dienstleistungen	436'760	446'353
Auflösung Schwankungsfond Art. 74 IVG	0	72'763
Entnahme aus Fonds	0	24'553
Ertrag für erbrachte Leistungen	1'601'160	1'734'325
Total Ertrag	1'671'432	1'767'406
Aufwand	CHF	CHF
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	-1'258'139	-1'466'157
Personalaufwand	-1'258'139	-1'466'157

Betriebsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2020	31.12.2020	Vorjahr
Aufwand	CHF	CHF
Direkter Aufwand für erbrachte Leistungen	-36'748	-58'324
Leistungen an Klienten	-5'081	-13'177
Öffentlichkeitsarbeit	-17'065	-18'984
Raumaufwand	-91'171	-97'604
Unterhalt / Reparaturen / Ersatz	-4'725	-2'120
Sachversicherungen	-2'839	-3'851
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-48'857	-89'922
Abschreibungen	-4'153	-4'152
Rückstellung BSV LV 2020-2023	-150'000	-70'000
Sachaufwand	-360'639	-358'135
Total Aufwand	-1'618'778	-1'824'292
Total Ertrag	1'671'432	1'767'406
Total Aufwand	-1'618'778	-1'824'292
Betriebsergebnis I	52'654	-56'886
Finanzergebnis	21'581	38'030
Betriebsergebnis II	74'235	-18'856
Zuweisung	2	7
Verwendung	-2'002	-2'000
Ergebnis Zweckgebundene Fonds	-2'000	-1'993
Zuweisung	4	17
Verwendung	-538	-24'553
Ergebnis Freie Fonds	-534	-24'536
Jahresergebnis, inkl. Fondsrechnungen	71'701	-45'385



wie Bilanz

Bilanz	31.12.2020	Vorjahr
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	762'434	549'939
Wertschriften	539'759	518'389
Forderungen	119'796	132'071
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'055	21'339
Umlaufvermögen	1'435'043	1'221'738
Sachanlagen	5'210	9'363
Finanzanlagen	500	2'500
Anlagevermögen	5'710	11'863
Total Aktiven	1'440'753	1'233'601
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	35'422	46'621
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'767	14'117
Kurzfristiges Fremdkapital	48'189	60'738
Rückstellung BSV	220'000	70'000
Rückstellung Ferienguthaben Personal	26'000	28'000
Langfristiges Fremdkapital	246'000	98'000
Zweckgebundene Fonds	126'428	128'428
Fondskapital	126'428	128'428
Reservefonds	350'000	350'000
Freies Kapital	446'844	465'699
Freie Fonds	149'057	149'591
Betriebsergebnis II	74'235	-18'855
Organisationskapital	1'020'136	946'435
Total Passiven	1'440'753	1'233'601



wie Rechnung Kapitalveränderungen

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bestand	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand
	01.01.2020			31.12.2020
Otilie Fries - Fonds ¹	121'742	2		121'744
Weiterbildungsfond SozialbegleiterInnen ²	6'686	0	-2'002	4'684
Total zweckgebundene Fonds	128'428	2	-2'002	126'428

Vom Zürcher Fürsorgeverein verwaltete und zweckgebundene Fonds:

¹ Mittel für Projekte, die gehörlose Frauen und Männer in ihrer persönlichen und beruflichen Eigenständigkeit unterstützen und fördern, zur Verfügung stellen.

² Mittel für Projekte in der Altersarbeit und für die Weiterbildung der SozialbegleiterInnen zur Verfügung stellen.

Organisationskapital	Bestand	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand
	01.01.2020			31.12.2020
Reservefonds	350'000			350'000
Freies Kapital	446'844	74'235		521'079
Pro Gehörlose und Hörbehinderte ¹	69'758		-78	69'680
J. + J. Ritter-Müllhaupt ²	42'260	4		42'264
Geld für Klientinnen und Klienten ³	37'573	0	-460	37'113
Total Organisationskapital	946'435	74'239	-538	1'020'136

¹ Mittel für die Aufgaben der Beratungsstelle und des Vereins zugunsten Gehörloser und Hörbehinderter zur Verfügung stellen.

² Mittel für Erziehung/Familienbegleitung, Arbeitsintegration und für Kompetenzerweiterung im Hinblick auf Arbeitsintegration. Die Mittel haben wir am 16.07.2013 erhalten.

³ Mittel für die Unterstützung von Klientinnen und Klienten zur Verfügung stellen.



wie Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), herausgegeben durch die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Die **Wertschriften** werden zum Marktwert bilanziert.

Die **Sachanlagen** werden zum Anschaffungswert bilanziert und über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

	Anfangsbestand	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	Schlussbestand
Mobilien	4'041	0	1'493	2'548
EDV	5'322	0	2'660	2'662

Mobilien schreiben wir entsprechend der vorgesehenen Nutzungsdauer von 5 Jahren und EDV-Anlagen entsprechend einer solchen von 3 Jahren ab.

Die **übrigen Werte** werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Ferienguthaben

Jahr	Rückstellung CHF
31.12.2019	28'000
31.12.2020	26'000
Abnahme Ferienguthaben	2'000

Untererfüllung des BSV Leistungsvertrag

Vertragsperiode	Rückstellung CHF
2019	70'000
2020 – 2023	150'000
Total Rückstellung BSV	220'000

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Entschädigungen an leitende Organe

Die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.

Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Verpflichtungen in irgendwelcher Form.

Weitere Bemerkungen

Auch unter Berücksichtigung der aktuellen Corona/Covid-19 Situation liegen uns keine Erkenntnisse vor, die auf eine Einschränkung oder Unsicherheit betreffend Fortführung der Vereinstätigkeit hinweisen würden sowie die Einfluss auf die Bewertung der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Finanzen ZFVG

wie Auszug aus dem Revisionsbericht

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle hat die Firma Zellner Treuhand in Männedorf die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen war, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (KernFER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht. Der vollständige Revisionsbericht kann in der Geschäftsstelle oder auf der Webseite www.bfsug.ch eingesehen werden.



wie finanzielle Beiträge und Spenden

Beiträge

Beiträge aus Leistungsvereinbarungen

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)	892'750
Stadt Zürich	41'000
Zentrum für Gehör und Sprache	15'000

Beiträge von Kantonen und Politischen Gemeinden

ZALK	71'550
Sozialamt Kanton Zürich	72'000
Sozialamt Kanton Schaffhausen	15'000
Stadt Winterthur	8'000

Beiträge von Kirchengemeinden

Bülach	1'000
Kilchberg	1'000
GLEGRA Glattfelden	300
Flaachtal (Kollekte)	213
Zürich Kirchenkreis zwölf	200
Rafz Kollekte	190
Höri Kollekte	91

Spenden von Gönnerinnen und Gönnern ab CHF 200

Genossenschaft Hörgeschädigten Elektronik (GHE), Wald	17'800
Anonymer Spender	7'060
Kiwanis Club, Zürich-Oerlikon	5'000
Boran Mehmet, Zürich	750
Amacker Ender Bruno + Julia, Küsnacht	600
Wettstein Sabine, Nänikon	500
Druckwerkstatt Huber Lukas + Dominik, Zuben	400
Zigic Dusanka, Fahrweid	370
Egger Rudolf, Zürich	350
Isliker Alfredo, Adliswil	320

Spenden von Gönnerinnen und Gönnern ab CHF 200

Gattiker Caspar, Zürich	220
Borgeaud Patrik, Winterthur	200
Brumm Manuela + Hubert, Zürich	200
Bünzli Irma + Willy, Winterthur	200
Habermeyer Viola, Zürich	200
Hausheer Myrta, Eglisau	200
Magdeburg Jörg, Zürich	200
Neidhart Peter, Zürich	200

Beiträge aus Fonds und Stiftungen

Max Bircher Stiftung	25'000
Hans Imholz-Stiftung	5'000
Ernst Theodor Bodmer Stiftung	4'000
Helfer und Schlüter-Stiftung Jahresendzuweisung 2019	3'000
Helfer und Schlüter-Stiftung Jahresendzuweisung 2020	3'000
Trudy Gysi-Leuenberger Stiftung	3'000
David Rosenfeld'sche Stiftung	1'000
Geschwister A. & I. Beer Stiftung	1'000
Jürg Walter Meier-Stiftung	1'000
Margarita Bucher Stiftung	1'000

Weitere Beiträge an zweckgebundene Projekte

Alfred und Getrud Bernays-Richard Stiftung für die Treffpunkte	5'000
Paul Hess Stiftung für die Treffpunkte	5'000
Peter und Vesna Esslinger Stiftung	5'000
Werner H. Spross Stiftung für die IT-Erneuerung	5'000
Stiftung Schloss Turbenthal für die Freiwilligenarbeit im Altersheim 2021	4'000
Hans Lily Knecht-Wethli Stiftung für die Treffpunkte	3'000
Alfred und Bertha Zangger Weber Stiftung für Gebärdensprachkurse	3'000
Frieda Locher-Hofmann Stiftung für Gebärdensprachkurse	3'000
Verband röm. Kath. Kirchgemeinde Stadt Zürich	2'000

Beiträge für Direkthilfe an Schwerhörige und Gehörlose

Trudy Gysi-Leuenberger Stiftung	7'222
SOS Beobachter	7'075
Pro Senectute Kanton Zürich	6'515
Paul Hess Stiftung	5'440
August Weidmann Fürsorge-Stiftung	3'533
Pro Infirmis Zürich	3'302
André Bähler Stiftung	2'750
Huber-Graf-und-Billeter-Graf Stiftung	2'690
Alfred und Bertha Zangger Weber Stiftung	2'435
Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose	1'988
Cassinelli Vogel Stiftung	1'022
Buchmann-Kollbrunner Stiftung	480
Stiftung Thurgauer Tierfreunde	460

Sonstige Spenden und Hilfestellungen

Ursula Läubli Fällanden, Transparente Gesichtsmasken
Ringier AG Zofingen, Gratis Abo Glückpost
Druckwerkstatt Zuben, Spezialkonditionen Drucksachen
Dienstleistungsspende von Google

Ein herzliches Dankeschön!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Spenderinnen und Spendern, die uns Beiträge unter CHF 200.– haben zukommen lassen. All diese Spenden ergeben zusammen die Summe von CHF 7'378.–. Jeder gespendete Franken ist für uns wertvoll.

Ebenso geht ein herzlicher Dank an alle freiwillig und ehrenamtlich Engagierten, welche den ZFVG durch den Verzicht auf ihre Spesen unterstützt haben.

Wir danken allen, die uns 2020 im Einsatz für die Rechte und die Inklusion Schwerhöriger und Gehörloser finanziell oder durch ihre Arbeit unterstützt haben, ganz herzlich!

Jacqueline Peter,
Präsidentin ZFVG

Diana Rüegg,
Stellenleiterin
BFSUG Zürich und Schaffhausen

**Beratung für Schwerhörige
und Gehörlose Zürich**

Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich

**Beratung für Schwerhörige
und Gehörlose Schaffhausen**

Oberstadt 23
Postfach
8201 Schaffhausen

www.bfsug.ch

Konto Verein: Postkonto 80-7771-6
IBAN: CH95 0900 0000 8000 7771 6



**Ihre Spende
in guten Händen.**